

Die Rega

Auch Stiftungen wollen geführt sein

Ulrich Graf
Präsident des Stiftungsrates
Zürich, 23. Juni 2018

Programm

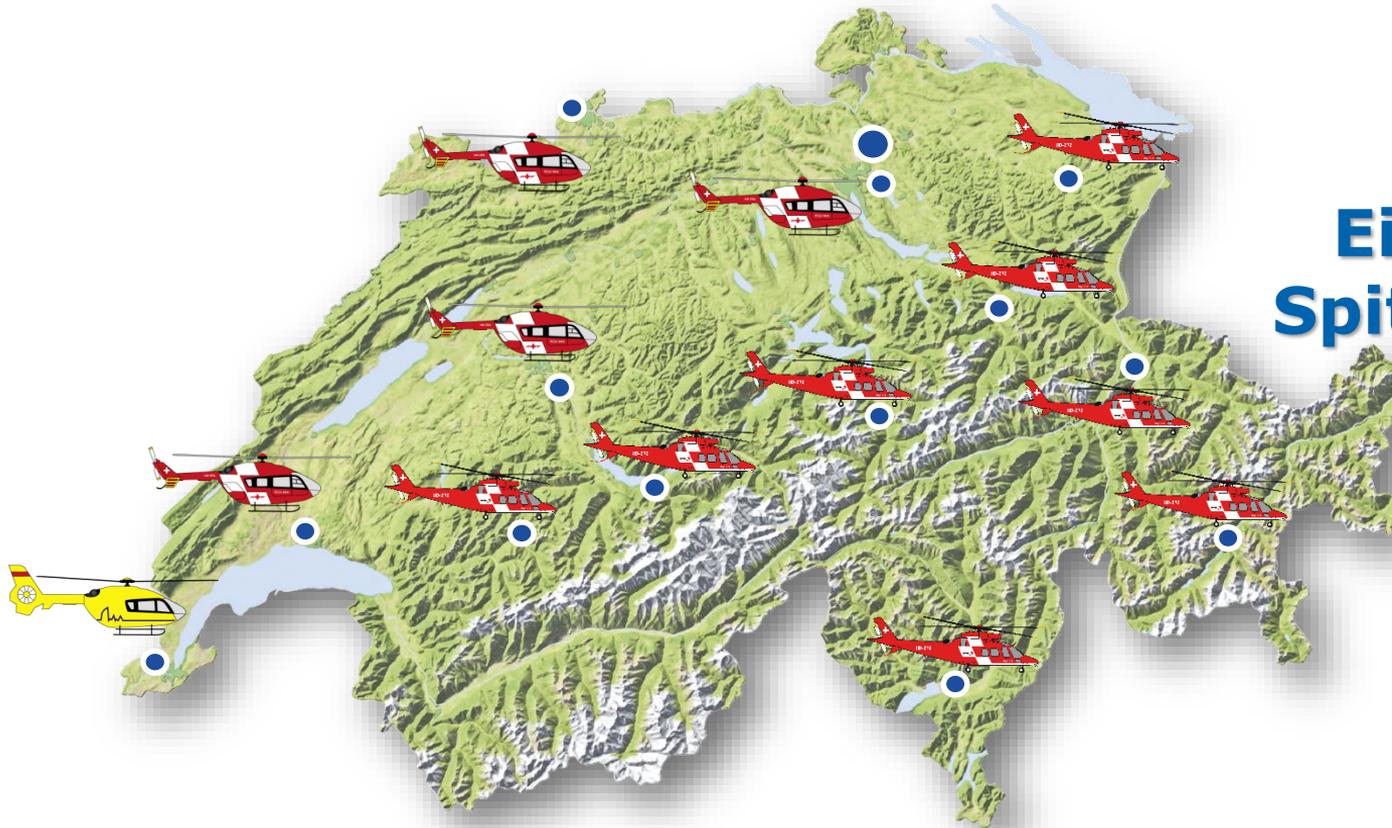
- **Die Rega – ein Überblick**
- Organisationale Führung
- Film «Am Puls der Rega»

Die Rega in Kürze



- Private, gemeinnützige Stiftung
- 12 Basen, 17 Helikopter
- 3 Ambulanzjets
- 15'958 Einsätze (2017)
- Betriebsertrag 2017:
159 Mio. CHF, davon
101 Mio. Gönnerbeträge
- 3,4 Mio. Gönnerausweise
- Keine Subventionen durch öffentliche Hand

Gut positioniert – in 15 Flugminuten
bei unseren Patienten



80

**Einsätze an
Spizentagen**

Flüge zu Gunsten der Bergbauern: «Contadino»



- Rund 1'000 Einsätze jährlich für verletztes oder totes Rindvieh im Alpsommer
- Für Viehbesitzer mit Familiengönnerschaft ohne Kostenfolge

Die Flotte der Rega



- 11 Helikopter
AgustaWestland «Da Vinci»
- 6 Helikopter
Airbus Helicopters
EC 145
- 1 Schulungshelikopter
Airbus Helicopters H125
- 3 Ambulanzjets Bombardier
Challenger CL-650

Der neue Rega-Jet: Challenger 650



- Weiterentwicklung des bewährten Challenger 604
- Modernste Instrumentierung
- Stärkere Triebwerke, leiser in der Kabine
- Beschaffungskosten 130 Millionen CHF für 3 Ambulanzjets
- 1. Jet seit April 2018 im Einsatz

Die neuen Rettungshelikopter: H145



- Ersatz der Mittellandflotte
- Stärkere Triebwerke, modernste Avionik
- Beschaffungskosten 52 Millionen CHF für 6 Rettungshelikopter
- Auslieferung 2018/2019

Der Rettungshelikopter der Zukunft



- AW169-FIPS
- allwettertauglicher Rettungshelikopter
- mit Enteisungsanlage
- zweimotorig
- modernste Navigationsinstrumente
- Beschaffungskosten 50 Millionen CHF für 3 Helikopter
- Auslieferung 2021

Modell Rega

- Was ist das Erfolgsgeheimnis der Rega? Wieviel Anteil haben Stiftungsrat und GL daran?
- Was ist das Selbstverständnis der Rega?
- Warum Service Public? Die Rega hat ja keinen Bundesauftrag.



Luftrettung ist hoch defizitär

- 24 Stunden – 3 Schichtbetrieb
- Vollkosten liegen sowohl beim Helikopter als auch beim Jet bei der heutigen Auslastung bei etwa CHF 200.-/Flugminute
- Versicherungen zahlen im Durchschnitt etwa 1/3
- Resultat: Etwa 40% der Kosten können fakturiert und 60% durch Gönnerbeiträge gedeckt werden.

Regulation als Kostentreiber

Bewilligungen (eine kleine Auswahl)	Regulator
Flugbetrieb Jet (EU-OPS)	Bundesamt für Zivilluftfahrt
Flugbetrieb Helikopter (LFV1, VBR 12)	Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)
Flugschule Helikopter (FTO ³)	Joint Aviation Reglementation (JAR), Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)
Luftfahrzeuginstandhaltung Jet, Heli (Part-145)	Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)
Entwicklungsorganisation/Engineering (Part-21)	European Aviation Safety Agency (EASA)
Notfallmedizin	Interverband für Rettungswesen (IVR), European Aero-Medical Institute (EURAMI)
Stiftungsrecht, Privatapotheke, Rettungsbewilligung usw.	(...)

Bewilligungs-, Zertifizierungs- und Aufsichtsstellen

Abkürzungen

- ¹ LFV: Luftfahrtverordnung
- ² VBR 1: Verordnung über die Betriebsregeln im gewerbsmässigen Luftverkehr
- ³ FTO: Flight Training Organisation
- ⁴ RCC: Rescue Coordination Center (Such- und Rettungszentrale)

Ein extrem hoher Kostentreiber ist die hohe Regelungsdichte, vor allem im Bereich EASA, BAZL und Medizin.

Programm

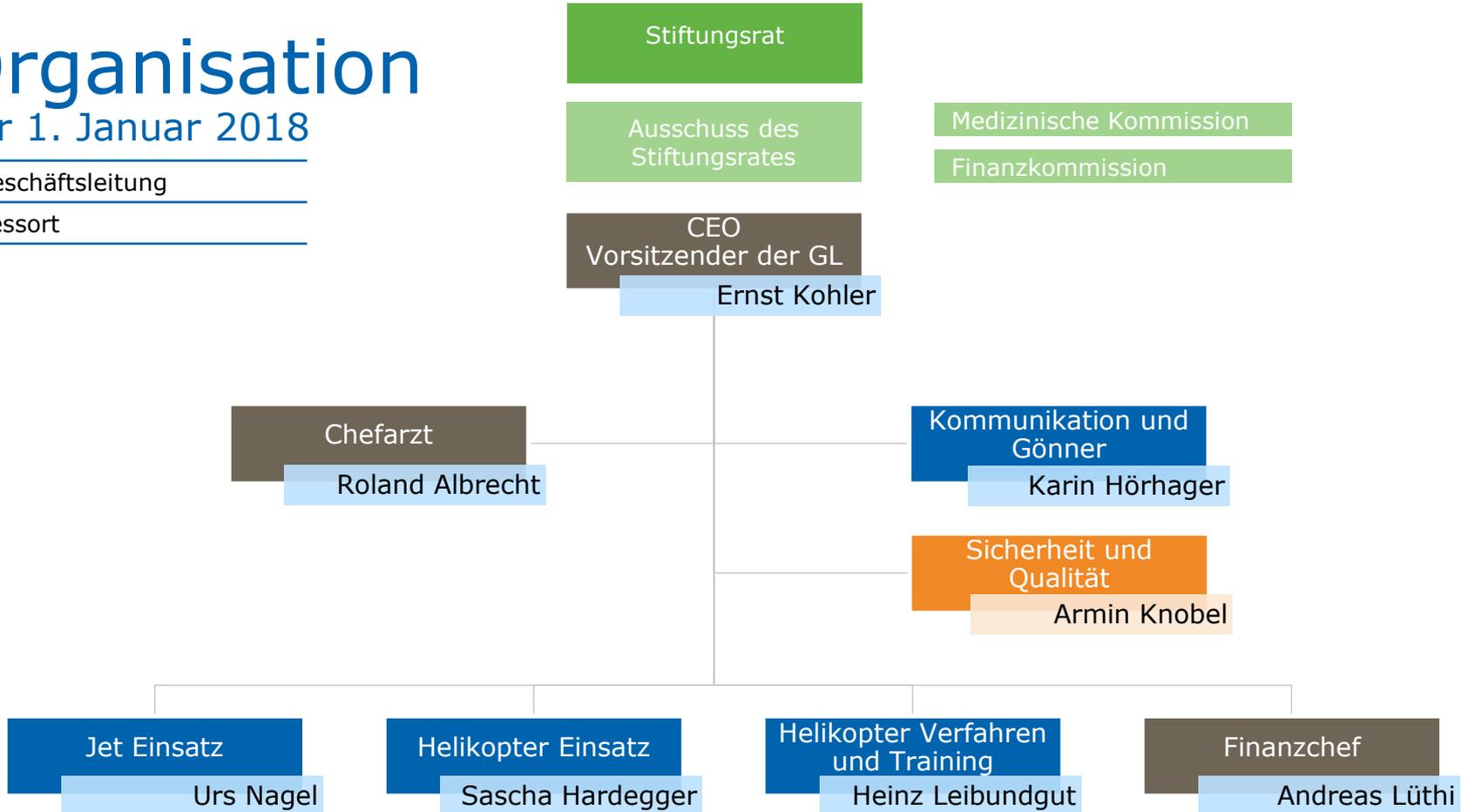
- Die Rega – ein Überblick
- **Organisationale Führung**
- Film «Am Puls der Rega»

Organisation

per 1. Januar 2018

■ Geschäftsleitung

■ Ressort



Strategische Ausrichtung

Grundidee

- Das Wohl der Patienten steht im Vordergrund
- Unabhängige, eigenständige Non-Profit-Organisation, die von der Bevölkerung in der Schweiz getragen wird.

Die Rega in der Schweiz

- Eigene Alarmnummer 1414
- Einsatz CH und grenznahe Ausland rund um die Uhr
- Modernste Fluggeräte und hoher medizinischer Standard

Die Rega weltweit

- Weltweite Operation und rasch vor Ort
- Repatriierung in die CH und medizinische Auftragsflüge weltweit
- Weltweit führend auf dem Gebiet des medizinischen Luftambulanzdienstes

Kontinuität

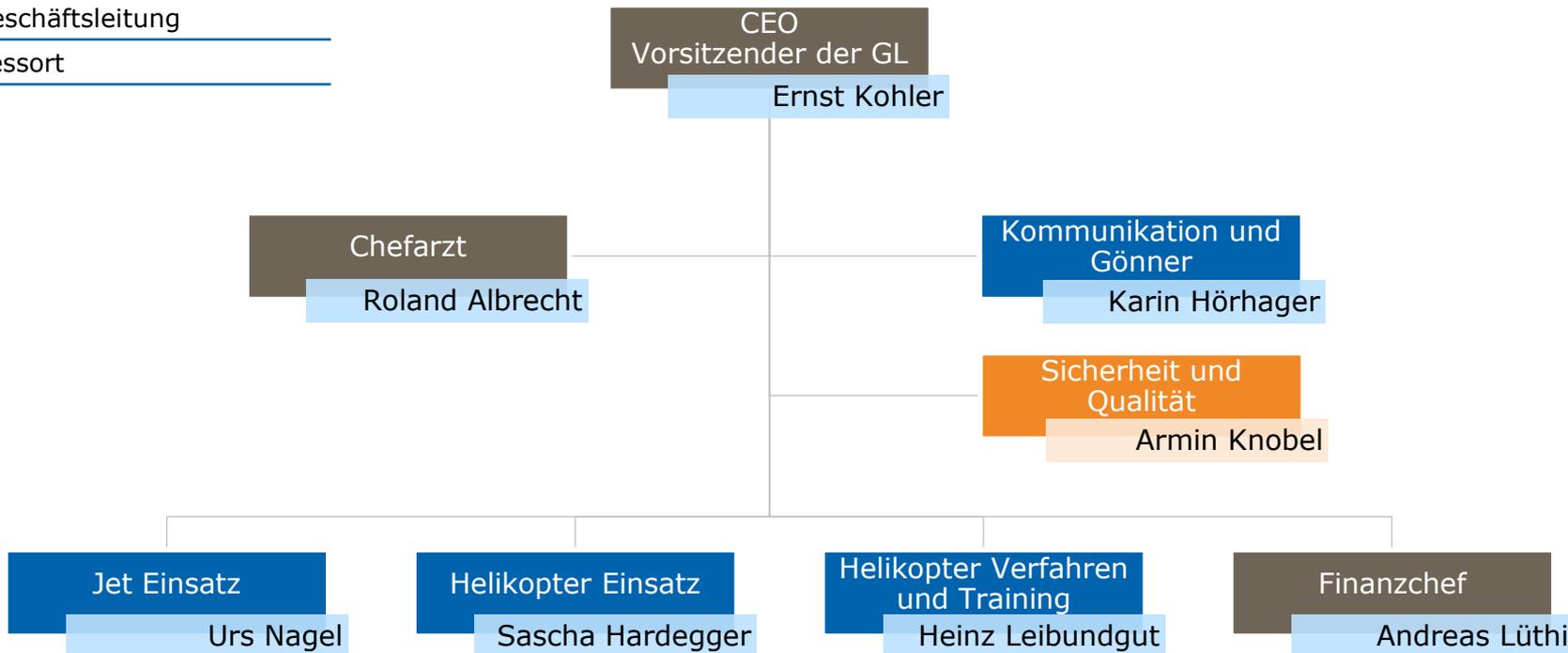
- Finanzielles Fundament
- Kontinuierliches Wachstum
- Hoher Stellenwert der Kommunikation

Geschäftsleitung

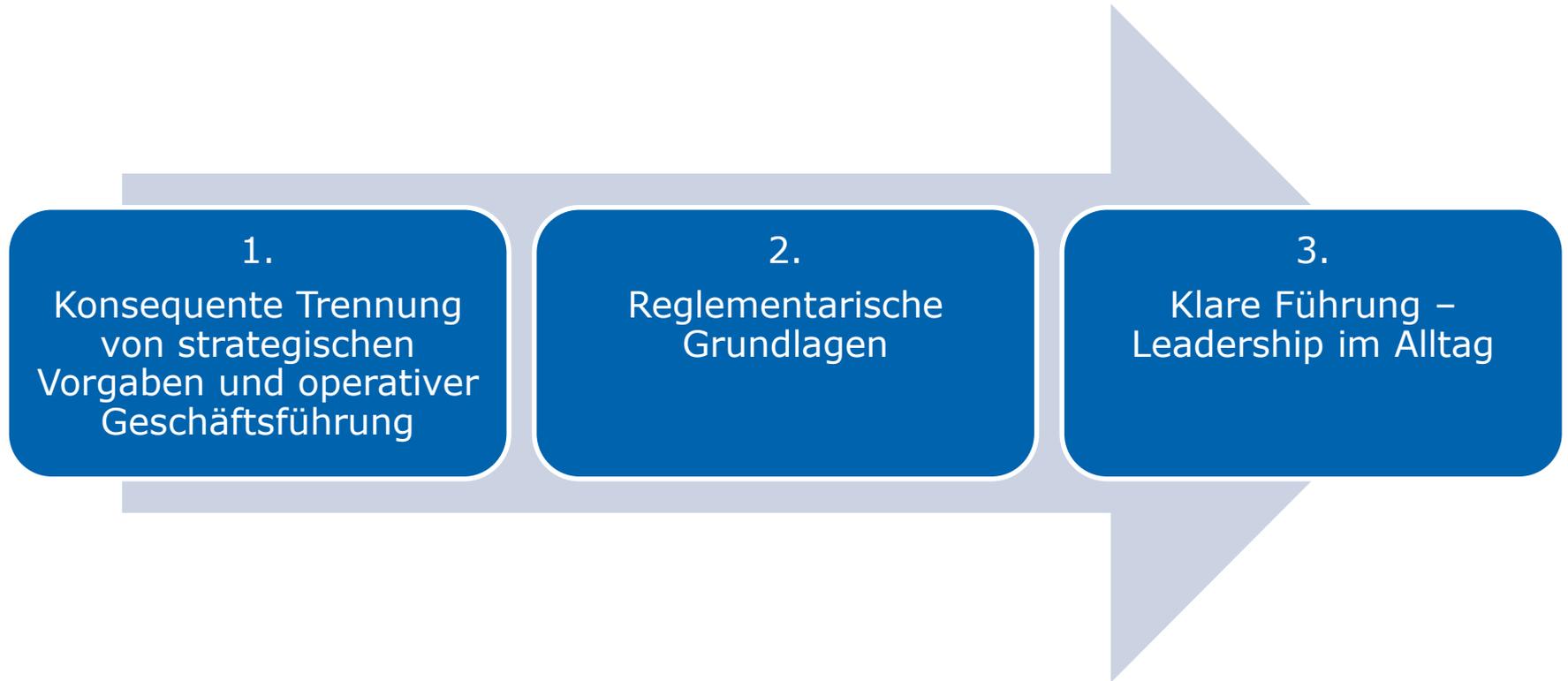
per 1. Januar 2018

■ Geschäftsleitung

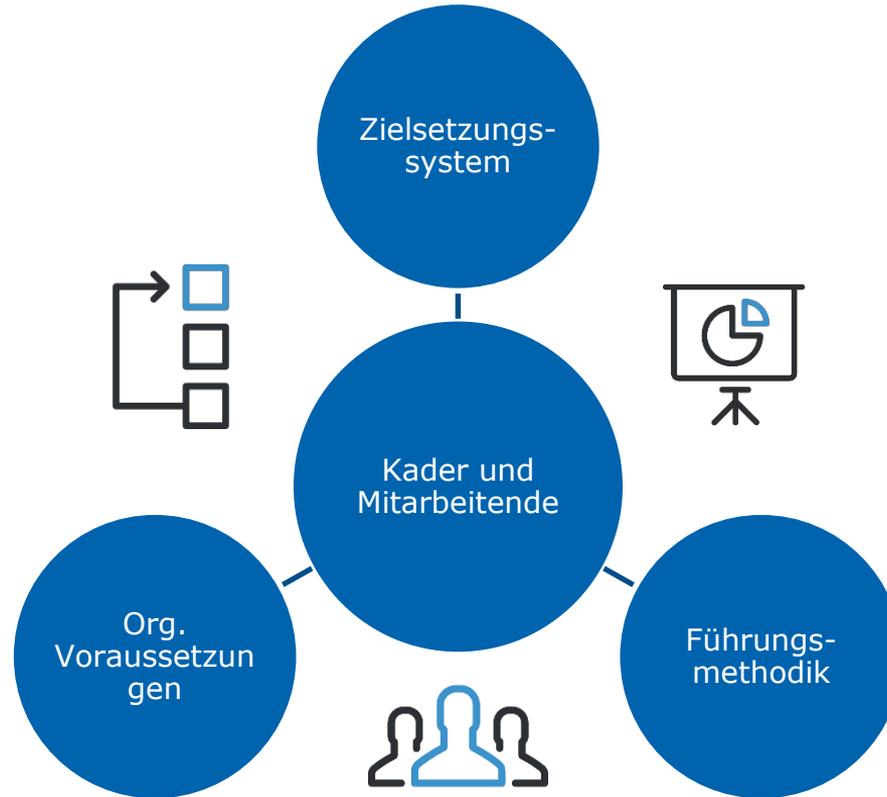
■ Ressort



Schlüssel zum Erfolg



Das Rega-Führungskonzept



Der Führungszyklus

Entscheid	Willensbildung	Willensdurchsetzung
Positiv 	Verantwortung Initiative Kompetenz	Erfolg Danken, Loben Lehren ziehen?
Negativ 	Verantwortungslosigkeit, Trägheit, Inkompetenz	Misserfolg Haftung Lehren ziehen?

Führen – eine Gratwanderung



Willensbildung

Komplexität vs. Einfachheit

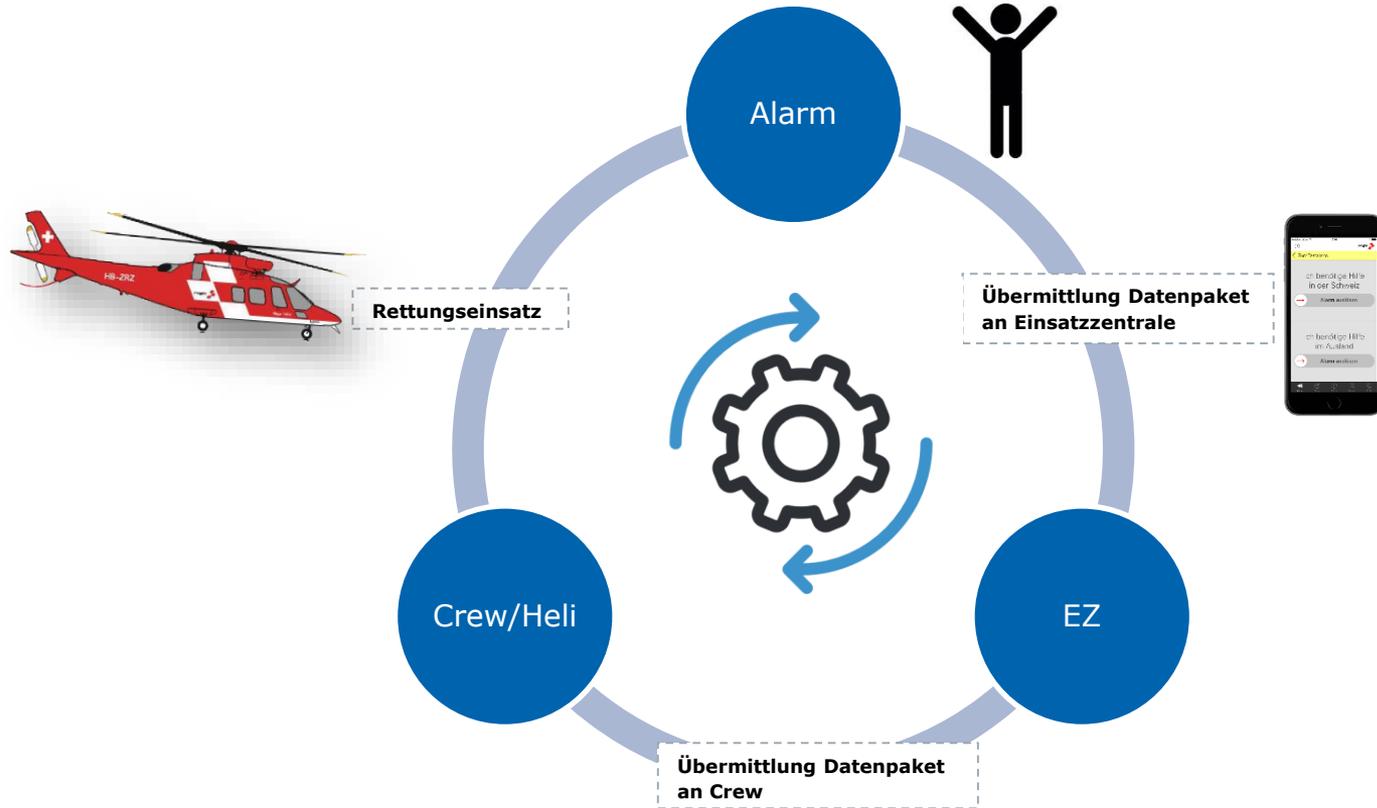
1.

Mach deine Lösungen so komplex wie nötig, aber nicht kompliziert.

2.

Mach sie so einfach wie möglich, aber nicht wirkungslos.

Alarmieren mit der Rega-Notfallapp



Mitarbeiter und Vorgesetzte – Verhalten und Eigenschaften



Leistungsentfaltung der Mitarbeitenden

Sache des Mitarbeiters

Leistungsbereitschaft

Leistungsfähigkeit

Leistungsmöglichkeit

Chefsache

Persönliche Erfahrungen

- ➔ Führen konsumiert ausserordentlich viel persönliche Energie.
- ➔ Ich kann nicht abschalten, aber ich kann umschalten.
- ➔ Respekt gegenüber den Mitarbeitern, Integrität

- Transparenz, Kielwasser erzeugen
- Integre Führungspersonen schaffen Vertrauen
- Fühlen, Denken, Sagen und Tun sollten in einem hohen Ausmass übereinstimmen
- Keine Manipulation (z.B. im Problemlösungsprozess)

Video: Kleiner Beitrag, grosse Wirkung



Programm

- Die Rega – ein Überblick
- Organisationale Führung
- **Film «Am Puls der Rega»**

Rega - medizinische Hilfe aus der Luft

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit